

Beschlussempfehlung und Bericht

des Finanzausschusses

**zu der Mitteilung der Landesregierung vom 22. Dezember 2005
– Drucksache 13/5019**

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;
hier: Beratende Äußerung des Rechnungshofs vom 9. De-
zember 2004 „Organisation und Aufgabenerledigung
der Kriminaltechnik in Baden-Württemberg“**

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung der Landesregierung vom 22. Dezember 2005 – Drucksache 13/5019 – Kenntnis zu nehmen.

23. 11. 2006

Der Berichterstatter:

Dr. Stefan Scheffold

Der Vorsitzende:

Ingo Rust

Bericht

Der Finanzausschuss beriet die Mitteilung Drucksache 13/5019 in seiner 4. Sitzung am 23. November 2006.

Der Berichterstatter erklärte, die Landesregierung habe einen ausführlichen Bericht vorgelegt. Danach seien die Vorschläge des Rechnungshofs entsprechend dem Grobkonzept im Rahmen der Verwaltungsreform aufgegriffen und weiterentwickelt worden. Außerdem werde dargestellt, dass sich die Bearbeitungszeiten in den Jahren 2002 bis 2005 signifikant verringert hätten. Im Übrigen teile das Innenministerium die Ansicht des Rechnungshofs, dass eine nachhaltige Optimierung der Kriminaltechnik nur möglich sei, wenn dieser Bereich von Stelleneinsparungen weitgehend ausgenommen bleibe.

Ausgegeben: 08. 12. 2006

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Ohne weitere Aussprache und ohne förmliche Abstimmung erhob der Ausschuss den Vorschlag des Berichterstatters, von der Mitteilung Drucksache 13/5019 Kenntnis zu nehmen, zur Beschlussempfehlung an das Plenum.

29. 11. 2006

Berichterstatter:

Dr. Stefan Scheffold